

## Zwischen Computerspielen und Trommelgeschichten

### Neues Programm der Familienbildung erschienen / Netzwerkstelle für Ludwigshafen neu eingerichtet

**Ludwigshafen** (brid) Ihr erstes Programm hat Kerstin Hofmann, die Leiterin der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, vorgestellt. Die zahlreichen Angebote richten sich an Familien mit Kindern vom Säuglingsalter bis zur Pubertät und bewegen sich in dem breiten Spektrum zwischen Wohlfühlzeiten für Mamas und Kanuausflüge für Väter mit ihren Kindern bis hin zu Lernsamstagen und aktuellen Problemen wie „selbstverletzendes Verhalten“ bei Jugendlichen.

Im März hat Kerstin Hofmann die Familienbildung übernommen, und im neuen Programm hat sie bewährte Veranstaltungen mit neuen Akzenten kombiniert. Bewährt haben sich in der Vergangenheit zum Beispiel die Lernsamstage für Kinder, die immer schnell ausgebucht sind. Aber auch die Trommelgeschichten, die erstmals im Programm aufgenommen sind, sind schon stark nachgefragt; Interessenten können sich jedoch noch anmelden. In dieser Veranstaltung (am 20.11.) gehen Kinder und Erwachsene mit Trommelgeschichten, Tänzen und Liedern auf Reisen und entdecken fremde Länder und Kulturen.

Noch viel mehr erzählt wird in Ludwigshafen in der Zeit vom 8. bis 13.9. beim Zweiten Internationalen Erzählfest. Auch die Familienbildung wird in Zusammenarbeit mit der Erzählwerkstatt und dem Katholischen Dekanat Ludwigshafen daran teilnehmen: beim „Großen Fest der Erzählungen“ am 13.09., das zugleich Familienfest und Abschluss des Erzählfests ist. Das ganze Gelände des Heinrich Pesch Hauses wird an diesem Tag zu einem märchenhaften Festplatz. In bunten Erzählzelten entführen Geschichtenerzählerinnen und –erzähler Große und Kleine in fremde Welten.

Am Samstag, 29.08.2009, startet außerdem der nächste Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Die Familienbildung schult in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und dem Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen (Luzie) an zehn Samstagen interessierte Frauen und Männer, die sich mit dem Gedanken tragen, als Tagesmutter oder –vater tätig zu werden. Auch hier sind noch Anmeldungen möglich.

Darüber hinaus wurde in der Familienbildung die Netzwerkstelle als Bestandteil der Landesinitiative „viva familia“ eingerichtet. Elfi Thellmann leitet diese Stelle, deren Ziel zunächst darin besteht, eine Übersicht über die Angebote für Familien in Ludwigshafen zu bekommen, und weitere Bedarfe zu erstellen. Die vorhandenen Angebote sollen gebündelt und für Familien transparenter werden. Außerdem wird es darum gehen, auch bildungsferne Familien besser zu erreichen. Noch ist Elfi Tellmann in der Sondierungsphase, doch eine Erkenntnis hat sie bereits: Für Kinder im Säuglingsalter bis hin zum Besuch der Kindertagesstätte gibt es in Ludwigshafen zahlreiche Angebote; sie werden jedoch deutlich weniger für Familien mit Kindern im Grundschulalter. Hier passgenaue und niedrigschwellige Angebote in Ludwigshafen zu etablieren – auch im Programm der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus – könnte ein Ergebnis aus dieser Netzwerkstelle sein.

Info: Das Programm der Familienbildung liegt unter anderem im Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229, aus. Es kann kostenlos angefordert werden unter Tel. 0621-5999-360 oder [info@familienbildung-ludwigshafen.de](mailto:info@familienbildung-ludwigshafen.de)